

Ressort: Finanzen

Netzbetreiber wollen gegen günstigere Strompreise vorgehen

Essen, 12.08.2016, 18:00 Uhr

GDN - Mehrere Netzbetreiber wollen offenbar gemeinsam gegen eine drohende Kürzung der Netzentgelte vorgehen. Das ergibt sich aus einem Schreiben einer Anwaltskanzlei, das dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" vorliegt.

Die Anwälte warnen die Netzbetreiber darin vor erheblichen Einbußen in ihrem Geschäft, sollte die Bundesnetzagentur ihren Plan umsetzen und die Zinssätze für die Netzentgelte um knapp zwei Prozent senken. Ihr Vorschlag: ein koordiniertes Vorgehen der Betreiber bei aufgeteilten Prozesskosten. Und das stößt bei einigen Unternehmen der Branche auf Interesse. Sie befürchten, die Gebühren könnten sogar noch stärker gekürzt werden als vorgesehen. Verbraucherschützer und Ökostromanbieter wie Lichtblick hatten errechnet, dass die geplante Absenkung zu gering ist und die Stromkunden bei korrekter Berechnung in der nächsten Periode um bis zu fünf Milliarden Euro entlastet werden müssten. Auch sie erwägen, juristisch gegen die Behörde vorzugehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76553/netzbetreiber-wollen-gegen-guenstigere-strompreise-vorgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619